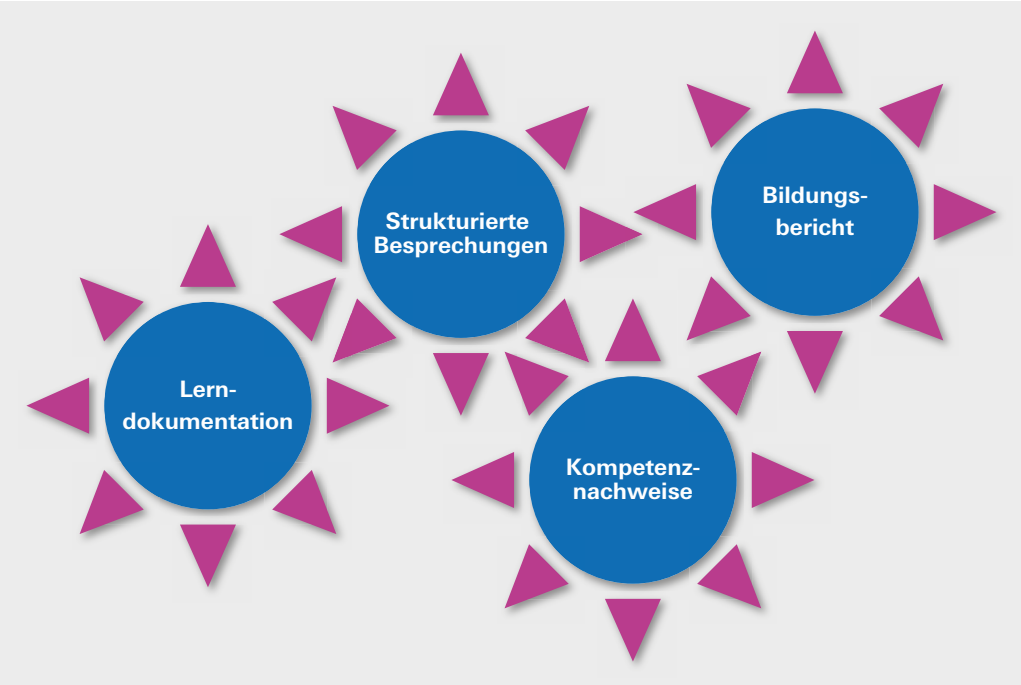
Register H
Konzept und Instrumente zum Dokumentieren des Ausbildungsverlaufs

1 Erläuterungen Ausbildungs-Instrumente

Berufsbildende und Lernende dokumentieren den Lernprozess mit den vier Ausbildungs-Instrumenten Lerndokumentation, strukturierte Besprechungen, Kompetenznachweise und Bildungsbericht (s. Grafik unten). Auf den folgenden Seiten erläutern Beispiele und Informationen, wie die Instrumente durch die Berufsbildenden bzw. Lernenden angewendet werden.



1. Lerndokumentation	
Ziele	▸ Die Lernenden dokumentieren ihre Lernfortschritte, indem sie berufliche Situationen beschreiben (unter Umständen mit einer Skizze oder Zeichnung ergänzen). ▸ Mit der Lerndokumentation verankern die Lernenden die Lerninhalte im Langzeitgedächtnis. ▸ Die Lerndokumentation dient den Lernenden als Nachschlagewerk und ist damit eine individuelle Quelle der beruflichen Kompetenzen. ▸ Mit Hilfe der Lerndokumentation vernetzen die Lernenden im Idealfall die drei Lernorte (Betrieb, ÜK, Berufsfachschule). ▸ Anhand der Lerndokumentation können sich die Berufsbildenden über den Ausbildungsstand der Lernenden orientieren. ▸ Dank der Selbst- und Fremdbeurteilung entwickeln die Lernenden ein realitätsnahes Selbstbild.
Verantwortung	Die Lernenden führen die Lerndokumentation am Lernort Praxis. Die Praxis stellt eine angemessene Zeit zur Verfügung. Die Berufsbildenden des Lernortes Praxis beurteilen jeweils die Qualität des Eintrages der Lerndokumentation.
Periodizität	Einmal pro Monat

1. Lerndokumentation	
Prozess	Die Arbeit mit der Lerndokumentation wird im ersten ÜK eingeführt. Die Berufsbildenden in den Betrieben nehmen die Anregungen aus den ÜK auf und führen sie weiter. In der Berufsfachschule (Berufskenntnisse, allgemeinbildender Unterricht) erhalten die Lernenden weitere Impulse für das Führen der Lerndokumentation. Ziel ist es, dass die Lernenden am Schluss ihrer Ausbildung in der Lage sind, die Lerndokumentation selbständig zu führen.
Erfolgsfaktor	Die Lerndokumentation ist ein wichtiges Instrument, wenn die Rückmeldungen durch die Berufsbildenden möglichst differenziert und konkret sind.
Hilfsmittel	▸ Formular Lerndokumentation ▸ Beispiel ausgefüllte Lerndokumentation

2. Strukturierte Besprechungen Berufsbildende – Lernende	
Ziele	▸ Durch die regelmässigen strukturierten Besprechungen erfolgt eine Einschätzung des Ausbildungsstandes der Lernenden. ▸ Die Berufsbildenden und die Lernenden setzen sich regelmässig mit den im Bildungsplan formulierten Kompetenzen auseinander. ▸ In den strukturierten Besprechungen vereinbaren Berufsbildende und Lernende Ziele, Massnahmen und Abmachungen für den weiteren Verlauf der Ausbildung. ▸ Mit Hilfe der Selbst- und Fremdbeurteilung entwickeln die Lernenden ein realitätsnahes Selbstbild.
Verantwortung	Die Berufsbildenden des Lernortes Praxis organisieren und führen die Besprechungen.
Periodizität	Einmal pro Monat
Prozess	Die Beteiligten besprechen in den strukturierten Besprechungen diejenigen Handlungskompetenzen, die gemäss Bildungsprogramm ausgebildet werden. So können Fördermassnahmen zeitnah umgesetzt werden.
Erfolgsfaktoren	▸ Die strukturierten Besprechungen erfüllen ihren Zweck, wenn die Rückmeldungen durch die Berufsbildenden möglichst differenziert und konkret sind. ▸ Die Berufsbildenden richten die Aufmerksamkeit sowohl auf die Stärken wie auch auf die Schwächen der Lernenden. ▸ Die Lernenden lernen erfolgreicher, wenn die Berufsbildenden mit ihnen nicht zu viele Ziele, Massnahmen und Abmachungen vereinbaren.
Hilfsmittel	▸ Formular für die strukturierte Besprechung ▸ Beispiel ausgefülltes Formular für die strukturierte Besprechung

3. Kompetenznachweise	
Ziele	Mit den Kompetenznachweisen überprüfen die Berufsbildenden den Kompetenzenerwerb gemäss den Vorgaben des Bildungsprogramms. Die Berufsbildenden benoten die Kompetenznachweise. Die Noten ergeben die Erfahrungsnote Praxis im Qualifikationsverfahren.
Verantwortung	Die Berufsbildenden Praxis verantworten die Planung, Durchführung und Beurteilung.
Periodizität	**Betrieblich organisierte Grundbildung** Die Kompetenznachweise werden in der betrieblich organisierten Grundbildung im Verlauf des 1.–3. Semesters durchgeführt (gemäss Bildungsverordnung Art. 12). **Schulisch organisierte Grundbildung** Die Kompetenznachweise werden in der schulisch organisierten Grundbildung im Verlauf des 2.–4. Semesters durchgeführt (gemäss Bildungsverordnung Art. 13). Pro Semester werden drei Kompetenznachweise durchgeführt (jeweils gegen Ende des Semesters).
Prozess	Die Berufsbildenden benoten die Kompetenzen gemäss Bildungsprogramm.
Erfolgsfaktor	Die Kompetenznachweise erfüllen ihren Zweck, wenn die Rückmeldungen durch die Berufsbildenden möglichst differenziert und konkret sind.
Hilfsmittel	▸ Regeln für die Durchführung der Kompetenznachweise in der beruflichen Praxis ▸ Formulare Kompetenznachweise

4. Bildungsbericht	
Ziele	▸ Der Bildungsbericht fasst die Leistungen der Lernenden während des Semesters zusammen. ▸ Der Bildungsbericht fasst die Fördermassnahmen des folgenden Semesters zusammen. ▸ Im Bildungsbericht beurteilen die Lernenden ihren Ausbildungsbetrieb.
Verantwortung	Die Berufsbildenden Praxis verantworten die Besprechung und Erstellung des Bildungsberichtes.
Periodizität	Einmal pro Semester (jeweils am Ende des Semesters; gemäss Bildungsverordnung obligatorisch)
Prozess	Der Bildungsbericht ist eine Zusammenfassung der strukturierten Gespräche und der Kompetenznachweise sowie der Gesamtleistung des vergangenen Semesters.
Erfolgsfaktor	Der Bildungsbericht erfüllt seinen Zweck, wenn die Rückmeldungen durch die Berufsbildenden möglichst differenziert und konkret sind.
Hilfsmittel	▸ Formular Bildungsbericht ▸ Beispiel ausgefülltes Formular Bildungsbericht

2 Lerndokumentationen

Formular Lerndokumentation

Lehrbetrieb	Abteilung	Semester
Lernende / Lernender	Berufsbildnerin / Berufsbildner	Datum Besprechung
Eintrag Nr. (Formulare fortlaufend nummerieren)		Datum Eintrag

1. Situationsbeschreibung: Was habe ich gemacht?

Vorbereitung
Durchführung
Nachbearbeitung

2. Welche Ressourcen habe ich eingesetzt?

Ressourcen	Meine eingesetzten Ressourcen
Kenntnisse (Kopf)	
Fähigkeiten (Hand)	
Haltungen (Herz)	

3. Handlungskompetenz (Nummer gemäss Bildungsplan)

4. Beurteilung

Selbstbeurteilung	Fremdbeurteilung	Beurteilung in Worten zur Tätigkeit	Ziele / Massnahmen / Abmachungen
☐ gut ☐ genügend ☐ ungenügend	☐ gut ☐ genügend ☐ ungenügend		
Selbstbeurteilung	**Fremdbeurteilung**	**Beurteilung in Worten zur Lerndokumentation**	**Ziele / Massnahmen / Abmachungen**
☐ gut ☐ genügend ☐ ungenügend	☐ gut ☐ genügend ☐ ungenügend		

Datum _____ Unterschrift Lernende / Lernender _____

Datum _____ Unterschrift Berufsbildnerin / Berufsbildner _____

Formular Lerndokumentation Beispiel

Lehrbetrieb	Abteilung	Semester
Pflegeheim Exemplikon	–	2. Semester
Lernende / Lernender	Berufsbildnerin / Berufsbildner	Datum Besprechung
Beatrice Muster	Robert Müller	7. April 2020
Eintrag Nr. (Formulare fortlaufend nummerieren)		Datum Eintrag
9		30. März 2020

1. Situationsbeschreibung: Was habe ich gemacht?

Vorbereitung
Ich informiere die Bewohnerin, dass wir sie duschen werden und ob sie einverstanden ist. Ich habe zusammen mit einer Pflegenden alles vorbereitet. Dazu gehören die Kleidung, die Einlage, die Körpercreme, den Deodorant, etc.
Durchführung
Die Einlage und die Netzhose habe ich der Klientin im Bett ausgezogen. Dann haben wir die Bewohnerin auf den Nachtstuhl transferiert. Danach habe ich sie ins Badezimmer gebracht. Wir haben ihr das Nachthemd abgezogen. Anschliessend habe ich die Wassertemperatur so eingestellt, dass es für die Bewohnerin stimmte. Ich habe genau unter die Hautfalten während dem Duschen geschaut. Am Schluss trocknete sich die Bewohnerin den Oberkörper selbst ab. Beim Eincremen mit der Körperlotion half ich ihr. Der untere Teil des Körpers habe ich der Klientin zuerst angezogen, danach im Rollstuhl den Oberkörper. So geht es für die Bewohnerin und für uns einfacher. Am Schluss habe ich ihre Haare gekämmt.
Nachbearbeitung
Anschliessend habe ich die Bewohnerin zum Frühstück gebracht und ich räumte das Zimmer auf.

2. Welche Ressourcen habe ich eingesetzt?

Ressourcen	Meine eingesetzten Ressourcen
Kenntnisse (Kopf)	Ich achtete auf die Hygienerichtlinien und dass die Bewohnerin so viel wie möglich selber macht.
Fähigkeiten (Hand)	Ich habe von oben nach unten gewaschen.
Haltungen (Herz)	Ich habe darauf geachtet, dass die gewünschte Wassertemperatur stimmt.

3. Handlungskompetenz (Nummer gemäss Bildungsplan)

1.3 Unterstützt Klientinnen und Klienten bei der Durchführung der Körperpflege

4. Welche Ressourcen habe ich eingesetzt?

Selbstbeurteilung	Fremdbeurteilung	Beurteilung in Worten zur Tätigkeit	Ziele/Massnahmen / Abmachungen
☒ gut ☐ genügend ☐ ungenügend	☒ gut ☐ genügend ☐ ungenügend	Der Ablauf des Ganzen ist dir soweit klar. Die Bewohnerin duscht nicht allzu gern. Zudem hast du sie machen lassen, was noch ging.	Weiter den ganzen Ablauf einer Dusche üben, wie bei dieser Bewohnerin mit Hilfe einer Mitpflegenden.
Selbstbeurteilung	**Fremdbeurteilung**	**Beurteilung in Worten zur Lerndokumentation**	**Ziele / Massnahmen / Abmachungen**
☒ gut ☐ genügend ☐ ungenügend	☐ gut ☒ genügend ☐ ungenügend	Die Lerndokumentation ist verständlich geschrieben. Das Duschen ist zu wenig differenziert beschrieben.	Die nächste Lerndokumentation nochmals zum Thema Duschen und auf die vollständige Beschreibung achten.

Datum _____ Unterschrift Lernende / Lernender _____

Datum _____ Unterschrift Berufsbildnerin / Berufsbildner _____

3 Strukturierte Besprechungen

Formular für die strukturierte Besprechung

Lehrbetrieb _____ Abteilung _____ Semester _____

Lernende / Lernender _____ Berufsbildnerin / Berufsbildner _____ Datum Besprechung _____

1. Einschätzung der aktuellen Themen

Kompetenzen (Fähigkeiten, Haltungen) / Ziele / Themen	Selbsteinschätzung Lernende / Lernender	Fremdeinschätzung Berufsbildnerin / Berufsbildner	Beurteilung in Worten	Ziele / Massnahmen / Abmachungen
	☐ gut ☐ genügend ☐ ungenügend	☐ gut ☐ genügend ☐ ungenügend		
	☐ gut ☐ genügend ☐ ungenügend	☐ gut ☐ genügend ☐ ungenügend		
	☐ gut ☐ genügend ☐ ungenügend	☐ gut ☐ genügend ☐ ungenügend		
	☐ gut ☐ genügend ☐ ungenügend	☐ gut ☐ genügend ☐ ungenügend		
	☐ gut ☐ genügend ☐ ungenügend	☐ gut ☐ genügend ☐ ungenügend		

2. Was gilt es zu klären?

Sicht Lernende / Lernender	Sicht Berufsbildnerin / Berufsbildner

3. Wie können wir Sie in Ihrem Lernprozess unterstützen?

4. … und was ich sonst noch sagen wollte

Sicht Lernende / Lernender	Sicht Berufsbildnerin / Berufsbildner

5. Vorgesehenes Datum nächste Besprechung

Datum _____ Unterschrift Lernende/Lernender _____ Unterschrift Berufsbildnerin / Berufsbildner _____

Formular für die strukturierte Besprechung Beispiel

Lehrbetrieb	Abteilung	Semester
Spital Exemplikon	Innere Medizin	1. Semester
Lernende / Lernender	**Berufsbildnerin / Berufsbildner**	**Datum Besprechung**
Pascale Muster	Andrea Keller	15. Januar 2020

1. Einschätzung der aktuellen Themen

Kompetenzen (Fähigkeiten, Haltungen) / Ziele / Themen	Selbsteinschätzung Lernende / Lernender	Fremdeinschätzung Berufsbildnerin / Berufsbildner	Beurteilung in Worten	Ziele / Massnahmen / Abmachungen
Unterstützt Klientinnen und Klienten beim An- und Auskleiden (1.1)	☒ gut ☐ genügend ☐ ungenügend	☐ gut ☒ genügend ☐ ungenügend	Setzt Hilfsmittel zum An- und Auskleiden nur zum Teil zielgerichtet ein	Hilfsmittel zum An- und Auskleiden konsequent einsetzen
Wirkt bei der Aktivierung von Klientinnen und Klienten mit (2.2)	☒ gut ☐ genügend ☐ ungenügend	☒ gut ☐ genügend ☐ ungenügend	Regt Aktivitäten geschickt an und unterstützt Menschen mit Sinnesbehinderungen	Fähigkeiten weiterhin anwenden und verfeinern
Zuverlässige Abgabe der Lerndokumentation zum vereinbarten Termin	☐ gut ☒ genügend ☐ ungenügend	☐ gut ☐ genügend ☒ ungenügend	Lerndokumentation wurde nur an einem von drei Abgabeterminen wie vereinbart abgegeben	Lerndokumentation soll bei jedem vereinbarten Termin zuverlässig abgegeben werden
Selbständiges (unaufgefordertes) Zeigen der ÜK-Unterlagen unmittelbar nach dem ÜK	☐ gut ☒ genügend ☐ ungenügend	☒ gut ☐ genügend ☐ ungenügend	Unterlagen wurden nach dem ÜK zuverlässig gezeigt	ÜK-Unterlagen sollen auch nach den nächsten ÜKs selbständig gezeigt werden
	☐ gut ☐ genügend ☐ ungenügend	☐ gut ☐ genügend ☐ ungenügend		

2. Was gilt es zu klären?

Sicht Lernende / Lernender	Sicht Berufsbildnerin / Berufsbildner
Es gilt nichts zu klären.	Wir prüfen, ob eine Deutsch-Nachhilfe die Leistungen in der Berufsfachschule verbessern würde.

3. Wie können wir Sie in Ihrem Lernprozess unterstützen?

Indem die Berufsbildnerin sich weiterhin genügend Zeit nimmt, um mir neue Tätigkeiten zu zeigen, wird mein Lernprozess unterstützt.

4. … und was ich sonst noch sagen wollte

Sicht Lernende / Lernender	Sicht Berufsbildnerin / Berufsbildner
Ich bin sehr dankbar für die Geduld der Berufsbildnerin.	Ihr wertschätzendes Verhalten gegenüber Klientinnen und Klienten ist vorbildlich.

5. Vorgesehenes Datum nächste Besprechung

30. Januar 2020

Datum	Unterschrift Lernende / Lernender	Unterschrift Berufsbildnerin / Berufsbildner
16. Januar 2020		

4 Kompetenznachweise

4.1 Regeln für die Durchführung der Kompetenznachweise in der beruflichen Praxis

1. Für die Ermittlung der Erfahrungsnote Praxis werden 9 Kompetenzen überprüft und benotet. Pro Semester werden drei Kompetenznachweise durchgeführt, jeweils gegen Ende des Semesters.
2. Jede Handlungskompetenz darf nur einmal geprüft werden.
3. Aus den unten stehenden 5 Handlungskompetenzbereichen werden die folgende Anzahl Handlungskompetenzen überprüft:

   Handlungskompetenzbereich 1: 2–3 Handlungskompetenzen
   Handlungskompetenzbereich 2: 2–3 Handlungskompetenzen
   Handlungskompetenzbereich 3: 1–2 Handlungskompetenzen
   Handlungskompetenzbereich 4: 1–2 Handlungskompetenzen
   Handlungskompetenzbereich 5: 1–2 Handlungskompetenzen

   Der Handlungskompetenzbereich 6 enthält übergeordnete Kompetenzen, weshalb diese nicht einzeln geprüft werden können.
4. Die Berufsbildnerin / der Berufsbildner legt zu Beginn des Semesters, die zu prüfenden Handlungskompetenzen fest und informiert die Lernende einen Monat vor der Durchführung über den Zeitpunkt des Kompetenznachweises.
5. Der/die Lernende wird frühestens am Vortag über die zu prüfende Handlungskompetenz und die konkrete Situation informiert. Als Vortag gilt der letzte Arbeitstag in der praktischen Ausbildung vor der Durchführung des Kompetenznachweises
6. Die zu prüfenden Kompetenzen werden dann geprüft, wenn im Betrieb eine geeignete Situation verfügbar ist.
7. Sämtliche Fähigkeiten und Haltungen der geprüften Handlungskompetenz, die beobachtbar sind, werden bewertet.
8. Bei einem ungenügenden Kompetenznachweis legt die Berufsbildnerin / der Berufsbildner Fördermassnahmen und Ziele fest.
9. Die Kompetenznachweise sind nicht wiederholbar.
10. Die Rekursfähigkeit der Kompetenznachweise als Einzelbewertung richtet sich nach der jeweiligen kantonalen Regelung.
11. Die Noten der Kompetenznachweise werden im Bildungsbericht festgehalten.
12. Die Erfahrungsnote in beruflicher Praxis ist das auf eine ganze oder halbe Note gerundete Mittel aus drei Semesternoten, welche aus den einzelnen Kompetenznachweisen gebildet werden.
13. Die Tabelle auf der folgenden Seite zeigt, in welchem Semester die Kompetenznachweise erfolgen können (mit X gekennzeichnet). Die Tabelle orientiert sich am nationalen Bildungsprogramm.

1	**Handlungskompetenzbereich 1:** **Mitwirken und Unterstützen bei Gesundheits- und Körperpflege**	**1. Semester**	**2. Semester**	**3. Semester**
1.1	Unterstützt Klientinnen und Klienten beim An- und Auskleiden.	x	x	x
1.2	Leistet Klientinnen und Klienten Hilfestellung im Zusammenhang mit der Ausscheidung.			x
1.3	Unterstützt Klientinnen und Klienten bei der Durchführung der Körperpflege.			x
1.4	Unterstützt Klientinnen und Klienten bei der Durchführung von prophylaktischen Massnahmen.			x
1.5	Unterstützt Mobilisationen, Lagerungen und Transfers von Klientinnen und Klienten.		x	x
1.6	Führt die Gewichts- und Grössenkontrolle sowie die Kontrolle von Vitalzeichen durch.			x
1.7	Erkennt ausserordentliche Situationen und holt Hilfe. *(Querschnittskompetenz)*	kein Kompetenznachweis möglich		
2	**Handlungskompetenzbereich 2:** **Begleiten und Unterstützen von Klientinnen und Klienten im Alltag**	**1. Semester**	**2. Semester**	**3. Semester**
2.1	Wirkt bei der Umsetzung der Tagesstruktur der Klientinnen und Klienten mit.			x
2.2	Wirkt bei der Aktivierung der Klientinnen und Klienten mit.			x
2.3	Begleitet Klientinnen und Klienten zu Terminen.		x	x
2.4	Unterstützt Klientinnen und Klienten beim Essen und Trinken.		x	x
2.5	Bereitet mit und für Klientinnen und Klienten Frühstück und Zwischenmahlzeiten vor.	x	x	x
2.6	Bezieht sich in ihrem Handeln auf die Klientinnen und Klienten und ist in der Beziehungssituation aufmerksam. *(Querschnittskompetenz)*	kein Kompetenznachweis möglich		
2.7	Unterstützt Klientinnen und Klienten durch vorbereitende Massnahmen beim Ruhen und Schlafen.		x	x
2.8	Wirkt bei der Begleitung von Sterbenden mit.	kein Kompetenznachweis möglich		
3	**Handlungskompetenzbereich 3:** **Unterstützen im Haushalt**	**1. Semester**	**2. Semester**	**3. Semester**
3.1	Führt die Vor- und Nachbereitung des Essraums durch.	x	x	x
3.2	Unterstützt Klientinnen und Klienten bei der Pflege von Wohnbereich, Pflanzen und Tieren.	x	x	x
3.3	Unterstützt Klientinnen und Klienten beim Einkauf für den täglichen Bedarf.			x
3.4	Unterstützt Klientinnen und Klienten bei der Wäschepflege.		x	x

4	**Handlungskompetenzbereich 4:** **Einhalten und Umsetzen von Hygiene und Sicherheit**	**1. Semester**	**2. Semester**	**3. Semester**
4.1	Hält die Vorschriften der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes ein. *(Querschnittkompetenz)*	kein Kompetenznachweis möglich		
4.2	Wendet die Hygienerichtlinien an. Desinfiziert Instrumente und Flächen.		x	x
4.3	Hilft mit, die Lebensräume klientengerecht und sicher zu halten und wirkt bei der Durchführung von Massnahmen der Unfallverhütung mit.			x
5	**Handlungskompetenzbereich 5:** **Mitwirken bei Administration, Logistik, Arbeitsorganisation**	**1. Semester**	**2. Semester**	**3. Semester**
5.1	Führt einfache administrative Arbeiten durch und nutzt dabei auch Informatik-Hilfsmittel.			x
5.2	Nimmt Informationen entgegen und leitet diese weiter. *(Querschnittskompetenz)*	kein Kompetenznachweis möglich		
5.3	Reinigt Apparate und Mobiliar und sorgt für deren Betriebsbereitschaft.	x	x	x
5.4	Wirkt bei der Bewirtschaftung von Material mit.		x	x

4.2 Übersicht Kompetenzenerwerb

Die folgende Tabelle dient den Ausbildenden als Übersicht über den Ausbildungsstand der Kompetenzen (Legende siehe folgende Seite).

Ausbildungsstand		●	●	•	•
1	**Handlungskompetenzbereich 1:** **Mitwirken und Unterstützen bei Gesundheits- und Körperpflege**				
1.1	Unterstützt Klientinnen und Klienten beim An- und Auskleiden.				
1.2	Leistet Klientinnen und Klienten Hilfestellung im Zusammenhang mit der Ausscheidung.				
1.3	Unterstützt Klientinnen und Klienten bei der Durchführung der Körperpflege.				
1.4	Unterstützt Klientinnen und Klienten bei der Durchführung von prophylaktischen Massnahmen.				
1.5	Unterstützt Mobilisationen, Lagerungen und Transfers von Klientinnen und Klienten.				
1.6	Führt die Gewichts- und Grössenkontrolle sowie die Kontrolle von Vitalzeichen durch.				
1.7	Erkennt ausserordentliche Situationen und holt Hilfe. *(Querschnittskompetenz)*				
2	**Handlungskompetenzbereich 2:** **Begleiten und Unterstützen von Klientinnen und Klienten im Alltag**				
2.1	Wirkt bei der Umsetzung der Tagesstruktur der Klientinnen und Klienten mit.				
2.2	Wirkt bei der Aktivierung der Klientinnen und Klienten mit.				
2.3	Begleitet Klientinnen und Klienten zu Terminen.				
2.4	Unterstützt Klientinnen und Klienten beim Essen und Trinken.				
2.5	Bereitet mit und für Klientinnen und Klienten Frühstück und Zwischenmahlzeiten vor.				
2.6	Bezieht sich in ihrem Handeln auf die Klientinnen und Klienten und ist in der Beziehungssituation aufmerksam. *(Querschnittskompetenz)*				
2.7	Unterstützt Klientinnen und Klienten durch vorbereitende Massnahmen beim Ruhen und Schlafen.				
2.8	Wirkt bei der Begleitung von Sterbenden mit.				

Ausbildungsstand		●	●	•	•
3	**Handlungskompetenzbereich 3: Unterstützen im Haushalt**				
3.1	Führt die Vor- und Nachbereitung des Essraums durch.				
3.2	Unterstützt Klientinnen und Klienten bei der Pflege von Wohnbereich, Pflanzen und Tieren.				
3.3	Unterstützt Klientinnen und Klienten beim Einkauf für den täglichen Bedarf.				
3.4	Unterstützt Klientinnen und Klienten bei der Wäschepflege.				
4	**Handlungskompetenzbereich 4: Einhalten und Umsetzen von Hygiene und Sicherheit**				
4.1	Hält die Vorschriften der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes ein. *(Querschnittkompetenz)*				
4.2	Wendet die Hygienerichtlinien an. Desinfiziert Instrumente und Flächen.				
4.3	Hilft mit, die Lebensräume klientengerecht und sicher zu halten und wirkt bei der Durchführung von Massnahmen der Unfallverhütung mit.				
5	**Handlungskompetenzbereich 5: Mitwirken bei Administration, Logistik, Arbeitsorganisation**				
5.1	Führt einfache administrative Arbeiten durch und nutzt dabei auch Informatik-Hilfsmittel.				
5.2	Nimmt Informationen entgegen und leitet diese weiter. *(Querschnittskompetenz)*				
5.3	Reinigt Apparate und Mobiliar und sorgt für deren Betriebsbereitschaft.				
5.4	Wirkt bei der Bewirtschaftung von Material mit.				

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	●
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

4.3 Hilfsmittel zur Überprüfung des Kompetenzenerwerbs

Hilfsmittel für die Vorbereitung der strukturierten Besprechungen Berufsbildner/in – Lernende und die Durchführung der Kompetenznachweise Praxis

Mitwirken und Unterstützen bei Gesundheits- und Körperpflege	**1.1**
Unterstützt Klientinnen und Klienten beim An- und Auskleiden.	

Ausbildungsstand	●	●	●	•
Fähigkeiten				
Informiert die Klientinnen und Klienten				
Zieht die Ressourcen der Klientinnen und Klienten mit ein				
Unterstützt Klientinnen und Klienten beim An- und Auskleiden				
Setzt Hilfsmittel zum An- und Auskleiden zielgerichtet ein				
Sorgt für saubere und den Jahreszeiten angepasste Kleidung				
Pflegt einen sorgfältigen Umgang mit den Kleidungsstücken der Klientinnen und Klienten				
Haltungen				
Ist wertschätzend				
Nimmt Rücksicht auf die individuellen Einschränkungen der Klientinnen und Klienten				
Achtet auf Eigenständigkeit und Selbstbestimmung der Klientinnen und Klienten				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	●
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

Mitwirken und Unterstützen bei Gesundheits- und Körperpflege	1.2
Leistet Klientinnen und Klienten Hilfestellung im Zusammenhang mit der Ausscheidung.	

Ausbildungsstand	●	●	•	•
Fähigkeiten				
Unterstützt Klientinnen und Klienten bei der Toilettenbenutzung				
Wendet Hilfsmittel wie Steckbecken, Nachtstuhl, Urinflasche und Kontinenzprodukte fachgerecht an				
Nimmt Veränderungen beim Urin/Stuhl und der Ausscheidung wahr und meldet sie weiter				
Nimmt Scham- und Ekelgefühle bei sich und den Klientinnen und Klienten wahr und bespricht sie im Team				
Leert und wechselt Urinbeutel				
Führt das Toilettentraining mit Klientinnen und Klienten durch				
Führt Urinuntersuchungen mit Teststreifen durch				
Leistet Hilfestellung bei Klientinnen und Klienten, die erbrechen				
Dokumentiert ihre/seine Beobachtungen im betrieblichen Dokumentationssystem				
Plant ihre/seine Arbeit				
Haltungen				
Respektiert die Ausscheidungsgewohnheiten				
Respektiert die Intimsphäre				
Kontrolliert ihre/seine Scham- und Ekelgefühle				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	●
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

Mitwirken und Unterstützen bei Gesundheits- und Körperpflege	**1.3**
Unterstützt Klientinnen und Klienten bei der Durchführung der Körperpflege.	

Ausbildungsstand	●	●	●	•
Fähigkeiten				
Führt die Körperpflege gemäss den Pflegestandards durch				
Setzt Hygienerichtlinien um				
Beachtet die Intimsphäre				
Kann mit Nähe und Distanz sicher umgehen				
Setzt die Hautpflegematerialien gemäss Auftrag ein				
Führt die Intimpflege nach betrieblichen Richtlinien durch				
Achtet auf Umgebungsfaktoren wie z.B. geschlossene Fenster				
Fördert die Eigenständigkeit der Klientinnen und Klienten				
Beobachtet die Haut und leitet Veränderungen umgehend weiter				
Bereitet Materialien vor und entsorgt diese fachgerecht				
Reflektiert das eigene Verhalten im Umgang mit der eigenen Sexualität und der Sexualität der Klientinnen und Klienten				
Macht die Betten				
Haltungen				
Respektiert die Intimsphäre				
Achtet die Würde der Klientinnen und Klienten				
Pflegt einen ressourcenschonenden Umgang mit Material				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	●
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

Mitwirken und Unterstützen bei Gesundheits- und Körperpflege	**1.4**
Unterstützt Klientinnen und Klienten bei der Durchführung von prophylaktischen Massnahmen.	

Ausbildungsstand	●	●	•	•
Fähigkeiten				
Führt die Sturz-, Thrombosen-, Dekubitus-, Pneumonie- und Kontrakturenprophylaxen gemäss den Pflegestandards durch				
Bindet Beine ein (keine Kompressionsverbände)				
Unterstützt beim Anziehen von med. Thrombose-Prophylaxe-Strümpfen MTS (Kompressionsstrümpfen) und setzt die Hilfsmittel ein				
Leitet mit entsprechenden Hilfsmitteln zur In-Expiration an und führt atemstimulierende Einreibungen durch				
Verabreicht Inhalationen ohne Medikamente				
Führt Hautpflege und Lagerungen zur Dekubitusprophylaxe durch				
Führt Bewegungsübungen zur Kontrakturenprophylaxe durch				
Haltungen				
Beachtet die Sicherheit der Klientinnen und Klienten				
Achtet auf Eigenständigkeit und Selbstbestimmung der Klientinnen und Klienten				
Achtet auf die Qualität der eigenen Handlung				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	•
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

Mitwirken und Unterstützen bei Gesundheits- und Körperpflege	**1.5**
Unterstützt Mobilisationen, Lagerungen und Transfers von Klientinnen und Klienten.	

Ausbildungsstand	●	●	●	•
Fähigkeiten				
Setzt Hilfsmittel zur Mobilisation ein				
Setzt Lagerungsmaterialien ein				
Wendet die Grundsätze der rückenschonenden und sicheren Arbeitsweise an				
Führt Lagerungen und Mobilisationen entsprechend den Pflegestandards durch				
Holt bei Bedarf Unterstützung				
Haltungen				
Nimmt Rücksicht auf die individuellen Einschränkungen der Klientinnen und Klienten				
Achtet die Würde und Privatsphäre der Klientinnen und Klienten				
Beachtet die Sicherheit der Klientinnen und Klienten				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	●
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

Mitwirken und Unterstützen bei Gesundheits- und Körperpflege	**1.6**
Führt die Gewichts- und Grössenkontrolle sowie die Kontrolle von Vitalzeichen durch.	

Ausbildungsstand	●	●	●	•
Fähigkeiten				
Beherrscht die Messtechniken				
Handhabt und reinigt die Messgeräte				
Erkennt und vermeidet Messfehler				
Trägt die Werte in das Dokumentationssystem ein				
Meldet die gemessenen Werte unmittelbar der zuständigen Fachperson				
Haltungen				
Ist sorgfältig				
Ist verantwortungsbewusst				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	●
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

Mitwirken und Unterstützen bei Gesundheits- und Körperpflege	**1.7**
Erkennt ausserordentliche Situationen und holt Hilfe.	

Ausbildungsstand	●	●	•	•
Fähigkeiten				
Beobachtet				
Nimmt Notfallsituationen wahr, löst Alarm aus und reagiert situationsgerecht				
Bewahrt Ruhe und Übersicht				
Kennt die Standorte von Notfallwagen und Geräten				
Bedient die Patientenrufanlage und die Notrufsysteme				
Haltungen				
Ist aufmerksam				
Ist belastbar				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	•
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

Begleiten und Unterstützen von Klientinnen und Klienten im Alltag	**2.1**
Wirkt bei der Umsetzung der Tagesstruktur der Klientinnen und Klienten mit.	

Ausbildungsstand	●	●	●	•
Fähigkeiten				
Kommuniziert professionell				
Informiert sich über interne Tagesstrukturen				
Begleitet Klientinnen und Klienten während Aktivitäten				
Fördert die Eigenständigkeit der Klientinnen und Klienten				
Berücksichtigt die Lebensgewohnheiten der Klientinnen und Klienten				
Beobachtet Klientinnen und Klienten, erfasst körperliche und psychische Veränderungen und meldet diese weiter				
Haltungen				
Ist achtsam				
Begegnet Klientinnen und Klienten als Individuen mit einer eigenständigen Persönlichkeit				
Pflegt eine professionelle Beziehung				
Ist einfühlsam				
Ist unterstützend				
Arbeitet motivierend				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	●
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

Begleiten und Unterstützen von Klientinnen und Klienten im Alltag	**2.2**
Wirkt bei der Aktivierung von Klientinnen und Klienten mit.	

Ausbildungsstand	●	●	•	•
Fähigkeiten				
Versteht, plant und führt den Arbeitsauftrag durch				
Bezieht Klientinnen und Klienten mit ein und informiert diese				
Regt Aktivitäten an				
Bietet die notwendige Unterstützung/Hilfe an				
Unterstützt Menschen mit Sinnesbehinderungen				
Unterstützt Menschen mit Wahrnehmungsstörungen				
Haltungen				
Ist aufmerksam				
Ist einfühlsam				
Ist respektvoll				
Ist unterstützend				
Ist kommunikativ				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	•
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

Begleiten und Unterstützen von Klientinnen und Klienten im Alltag	**2.3**
Begleitet Klientinnen und Klienten zu Terminen.	

Ausbildungsstand	●	●	•	•
Fähigkeiten				
Organisiert nach Auftrag das geeignete Transportmittel				
Tritt professionell gegen aussen auf				
Kommuniziert professionell				
Informiert die Klientinnen und Klienten				
Bietet die notwendige Unterstützung und Hilfe an				
Wendet die Grundsätze der rückenschonenden und sicheren Arbeitsweise an				
Fördert die Eigenständigkeit der Klientinnen und Klienten				
Beobachtet Klientinnen und Klienten, erfasst körperliche und psychische Veränderungen und meldet diese weiter				
Plant die Arbeit				
Haltungen				
Ist achtsam				
Begegnet Klientinnen und Klienten als Individuen mit einer eigenständigen Persönlichkeit				
Ist einfühlsam				
Ist hilfsbereit				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	•
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

Begleiten und Unterstützen von Klientinnen und Klienten im Alltag	**2.4**
Unterstützt Klientinnen und Klienten beim Essen und Trinken.	

Ausbildungsstand	●	●	●	•
Fähigkeiten				
Hält sich an die Anordnung der Medikamentenabgabe				
Berücksichtigt die Wichtigkeit einer gemeinsamen Mahlzeit und von Ritualen				
Fördert die Eigenständigkeit der Klientinnen und Klienten				
Berücksichtigt Ess- und Trinkgewohnheiten von Klientinnen und Klienten				
Nimmt Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten wahr und geht darauf ein				
Beobachtet das Ess- und Trinkverhalten und leitet die Beobachtungen weiter				
Führt die Trinkbilanz und leitet die Resultate weiter				
Berücksichtigt die Wichtigkeit einer entspannten Atmosphäre				
Haltungen				
Ist einfühlsam				
Ist zuverlässig				
Arbeitet exakt				
Respektiert Kulturen und Religionen				
Ist aufmerksam				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	●
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

Begleiten und Unterstützen von Klientinnen und Klienten im Alltag	**2.5**
Bereitet mit und für Klientinnen und Klienten Frühstück und Zwischenmahlzeiten zu.	

Ausbildungsstand	●	●	•	•
Fähigkeiten				
Erkennt die Fähigkeiten der Klientinnen und Klienten und bezieht diese in die Alltagsgestaltung mit ein				
Gibt eindeutige und für die Klientinnen und Klienten verständliche Anweisungen				
Bietet Platz für selbstständiges Arbeiten der Klientinnen und Klienten an				
Trägt zu einem motivierenden Umfeld bei				
Haltungen				
Ist aufmerksam				
ist wertschätzend				
Ist unterstützend				
Ist hilfsbereit				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	•
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

Begleiten und Unterstützen von Klientinnen und Klienten im Alltag	**2.6**
Bezieht sich in ihrem Handeln auf die Klientinnen und Klienten und ist in der Beziehungssituation aufmerksam.	

Ausbildungsstand	●	●	●	•
Fähigkeiten				
Kann Nähe und Distanz sicher regulieren				
Ist fähig, ihre/seine Pflege auf die Situation abzustimmen				
Beachtet nonverbale Signale				
Weiss Unterstützung anzufordern				
Arbeitet mit dem Team zusammen				
Wahrt das Berufsgeheimnis				
Haltungen				
Ist taktvoll				
Ist tolerant				
Achtet die Würde und die Intimsphäre				
Hört aktiv zu				
Ist einfühlsam				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	●
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

Begleiten und Unterstützen von Klientinnen und Klienten im Alltag	**2.7**
Unterstützt Klientinnen und Klienten durch vorbereitende Massnahmen beim Ruhen und Schlafen.	

Ausbildungsstand	●	●	●	•
Fähigkeiten				
Eliminiert Störfaktoren, die Klientinnen und Klienten am Ruhen und Schlafen hindern				
Berücksichtigt den Schlaf-Wach-Rhythmus der Klientinnen und Klienten				
Bereitet Klientinnen und Klienten auf die Nachtruhe vor				
Ermöglicht gewohnte Rituale				
Respektiert subjektive Wahrnehmungen von Klientinnen und Klienten und leitet sie wertfrei weiter				
Haltungen				
Achtet die Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten nach Ruhe und Schlaf				
Achtet die Gewohnheiten der Klientinnen und Klienten				
Achtet die Ruhezeiten und passt ihr/sein Verhalten an				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	●
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

Begleiten und Unterstützen von Klientinnen und Klienten im Alltag	**2.8**
Wirkt bei der Begleitung von Sterbenden mit.	

Ausbildungsstand	●	●	•	•
Fähigkeiten				
Erkennt Verhaltensänderungen				
Kommuniziert situationsgerecht				
Informiert sich über religiöse und kulturelle Gebräuche der Klientinnen und Klienten und respektiert diese				
Kennt die eigenen Grenzen				
Ist fähig, in der Situation und für sich selbst Unterstützung anzufordern				
Haltungen				
Denkt mit				
Ist kooperativ				
Hört aktiv zu				
Ist einfühlsam				
Tritt beruhigend und freundlich auf				
Achtet die Würde und die Intimsphäre				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	•
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

Unterstützen im Haushalt	**3.1**
Führt die Vor- und Nachbereitung des Essraums durch.	

Ausbildungsstand	●	●	●	•
Fähigkeiten				
Führt die Vor- und Nachbereitungsarbeiten durch				
Geht sorgfältig und ressourcenschonend mit Material um				
Beachtet die Ressourcen der Klientinnen und Klienten und bezieht diese mit ein				
Haltungen				
Ist aufmerksam				
Pflegt einen wertschätzenden Umgang mit den Klientinnen und Klienten				
Achtet auf Eigenständigkeit und Selbstbestimmung der Klientinnen und Klienten				
Achtet persönliche Ess- und Trinkgewohnheiten				
Ist rücksichtsvoll gegenüber körperlichen, geistigen und psychischen Beeinträchtigungen				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	●
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

Unterstützen im Haushalt	**3.2**
Unterstützt Klientinnen und Klienten bei der Pflege von Wohnbereich, Pflanzen und Tieren.	

Ausbildungsstand	●	●	•	•
Fähigkeiten				
Bezieht die Klientinnen und Klienten ein				
Geht sorgfältig und ressourcenschonend mit Reinigungsmitteln um				
Bedient Geräte gemäss Bedienungsanleitung				
Wendet Massnahmen zum eigenen und zum Unfallschutz anderer Personen an				
Pflegt die Pflanzen im Klientenhaushalt bzw. im Bewohnerbereich				
Füttert und pflegt in Ausnahmefällen die Haustiere der Klientinnen und Klienten				
Informiert sich über die Besonderheiten im Umgang mit den Haustieren der Klientinnen und Klienten				
Führt die Haushaltarbeiten nach den Kriterien der nachhaltigen Ressourcennutzung aus (umweltgerechte Abfallentsorgung und Energieeffizienz)				
Haltungen				
Geht angemessen auf Wünsche und Vorstellungen der Klientinnen und Klienten ein				
Pflegt einen wertschätzenden Umgang mit den Klientinnen und Klienten				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	●
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

Unterstützen im Haushalt	3.3
Unterstützt Klientinnen und Klienten beim Einkauf für den täglichen Bedarf.	

Ausbildungsstand	●	●	•	•
Fähigkeiten				
Informiert die Klientinnen und Klienten				
Rechnet Rezeptangaben auf die gegebene Anzahl Personen um				
Geht korrekt mit Klientengeldern um				
Rechnet mit Geld				
Vergleicht Produkte von verschiedenen Anbietern und begründet die eigenen Kaufvorschläge sachbezogen				
Haltungen				
Ist zuverlässig				
Ist ehrlich				
Pflegt einen wertschätzenden Umgang mit den Klientinnen und Klienten				
Geht angemessen auf Wünsche und Vorstellungen der Klientinnen und Klienten ein				
Kann sich und die eigenen Wünsche zurückstellen				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	•
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

Unterstützen im Haushalt	**3.4**
Unterstützt Klientinnen und Klienten bei der Wäschepflege.	

Ausbildungsstand	●	●	●	•
Fähigkeiten				
Pflegt die Wäsche				
Geht korrekt mit Sauber- und Schmutzwäsche um				
Sortiert die Wäsche nach Farben und Waschtemperatur				
Bedient Geräte gemäss Bedienungsanleitung				
Führt Handwäsche aus				
Berücksichtigt die Pflegeetiketten der Textilien				
Dosiert Waschmittel nach Verschmutzung und Härtegrad				
Geht sorgfältig und ressourcenschonend mit Waschmitteln um				
Arbeitet rückenschonend				
Bietet, wo nötig, Unterstützung und Hilfe an				
Haltungen				
Geht angemessen auf Wünsche und Vorstellungen der Klientinnen und Klienten ein				
Achtet auf die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten				
Pflegt einen wertschätzenden Umgang mit den Klientinnen und Klienten				
Ist unterstützend				
Arbeitet motivierend				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	●
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

Einhalten und Umsetzen von Hygiene und Sicherheit	**4.1**
Hält die Vorschriften der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes ein.	

Ausbildungsstand	●	●	●	•
Fähigkeiten				
Beugt den Risiken von Berufsunfällen vor				
Beugt Infektionsrisiken vor				
Haltungen				
Nimmt Rücksicht auf die Person, ihre Wünsche und ihre Gewohnheiten				
Wertet nicht				
Ist höflich				
Kommuniziert angemessen und situationsgerecht				
Achtet auf die Gesundheit				
Hält sich an die betrieblichen Richtlinien				
Ist verantwortungsbewusst				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	●
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

Einhalten und Umsetzen von Hygiene und Sicherheit	**4.2**
Wendet die Hygienerichtlinien an. Desinfiziert Instrumente und Flächen.	

Ausbildungsstand	●	●	•	•
Fähigkeiten				
Hält die Hygienerichtlinien ein				
Beachtet die Vorsichtsmassnahmen				
Beherrscht die Desinfektions- und Dekontaminationstechniken				
Beherrscht die Vorbereitung von Sterilgut				
Fordert die Klientinnen und Klienten zur Mitwirkung auf				
Informiert die Klientinnen und Klienten				
Haltungen				
Ist sorgfältig, genau, zuverlässig, gewissenhaft				
Ist höflich				
Ist rücksichtsvoll				
Ist sparsam				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	●
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

Einhalten und Umsetzen von Hygiene und Sicherheit	**4.3**
Hilft mit, Lebensräume klientengerecht und sicher zu halten, und wirkt bei der Durchführung von Massnahmen der Unfallverhütung mit.	

Ausbildungsstand	●	●	●	•
Fähigkeiten				
Beobachtet ganzheitlich und gezielt				
Beachtet die Wünsche und Gewohnheiten der Klientinnen und Klienten				
Informiert die Klientinnen und Klienten und bezieht diese mit ein				
Geht sorgfältig mit den Sachen anderer um				
Arbeitet mit dem Team zusammen				
Wendet die Grundsätze der rückenschonenden und sicheren Arbeitsweise an				
Beugt Unfallrisiken der Klientinnen und Klienten vor				
Haltungen				
Nimmt Rücksicht auf die Person, ihre Wünsche und ihre Gewohnheiten				
Ist höflich				
Ist vorsichtig				
Ist aufmerksam				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	●
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

Mitwirken bei Administration, Logistik, Arbeitsorganisation	**5.1**
Führt einfache administrative Arbeiten durch und nutzt dabei auch Informatik-Hilfsmittel.	

Ausbildungsstand	●	●	●	•
Fähigkeiten				
Nutzt elektronische Dokumentations- und Tabellenprogramme				
Führt Geldbewegungen korrekt durch, hält diese buchhalterisch fest und dokumentiert sie mit Belegen				
Haltungen				
Ist verantwortungsbewusst im Umgang mit anvertrauten Sach- und Finanzmitteln				
Geht angemessen auf Wünsche und Vorstellungen der Klientinnen und Klienten ein				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	●
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

Mitwirken bei Administration, Logistik, Arbeitsorganisation	**5.2**
Nimmt Informationen entgegen und leitet diese weiter.	

Ausbildungsstand	●	●	●	•
Fähigkeiten				
Hört aktiv zu				
Beobachtet				
Kommuniziert professionell				
Ist initiativ				
Beschafft Informationen				
Leitet die Informationen professionell weiter: knapp, sachgerecht, angemessen und rechtzeitig				
Haltungen				
Ist gegenüber den Klientinnen und Klienten aufmerksam				
Ist höflich				
Ist einfühlsam				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	●
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

Mitwirken bei Administration, Logistik, Arbeitsorganisation	**5.3**
Reinigt Apparate und Mobiliar und sorgt für deren Betriebsbereitschaft.	

Ausbildungsstand	●	●	●	•
Fähigkeiten				
Reinigt und wartet Apparate nach den betrieblichen Vorschriften				
Überprüft Apparate, Mobiliar und Hilfsmittel auf ihre Funktionstüchtigkeit				
Erkennt defekte Apparate, Mobiliar und Hilfsmittel und leitet die Feststellung der zuständigen Stelle weiter				
Erstellt und führt Reinigungs- und Gerätekontrolllisten				
Geht sorgfältig und ressourcenschonend mit Material und Geräten um				
Haltungen				
Ist sorgfältig				
Arbeitet exakt				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	●
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

Mitwirken bei Administration, Logistik, Arbeitsorganisation	**5.4**
Wirkt bei der Bewirtschaftung von Material mit.	

Ausbildungsstand	●	●	•	•
Fähigkeiten				
Lagert und bewirtschaftet Materialien nach den betrieblichen Richtlinien und den hygienischen Grundsätzen				
Geht sorgfältig und ressourcenschonend mit Material und Geräten um				
Haltungen				
Ist sorgfältig				
Arbeitet exakt				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	•
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

Entwickeln und Beachten der Berufsrolle und der Zusammenarbeit	**6.1**
Prüft, ob ihre/seine Ressourcen für die Ausführung eines Auftrags genügen, und holt gegebenenfalls Hilfe bei Fachpersonen.	

Ausbildungsstand	●	●	•	•
Fähigkeiten				
Akzeptiert und beachtet die Grenzen des eigenen Kompetenzbereichs				
Kommuniziert den Stand des eigenen Lernens und kennt die eigenen aktuellen Kompetenzen				
Übernimmt Verantwortung für den eigenen Lernprozess				
Informiert sich				
Weiss Unterstützung und Beratung anzufordern				
Haltungen				
Ist höflich und rücksichtsvoll				
Achtet auf das Wohlbefinden und die Gewohnheiten der Klientinnen und Klienten				
Bittet bei Bedarf um genauere Angaben				
Zeigt Teamgeist				
Respektiert die Arbeitskolleginnen und -kollegen				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	●
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

Entwickeln und Beachten der Berufsrolle und der Zusammenarbeit	**6.2**
Beschreibt das eigene Verhalten, beurteilt dieses und zieht daraus Folgerungen für das künftige Verhalten.	

Ausbildungsstand	●	●	●	•
Fähigkeiten				
Ist fähig, sich selbst zu beurteilen				
Nimmt Kritik auf und kann sie verarbeiten				
Bringt Vorschläge ein				
Ist fähig, sich infrage zu stellen				
Kann Folgerungen für das künftige Verhalten ableiten				
Ist fähig, eine Krisen- oder Gewaltsituation zu erkennen und Unterstützung anzufordern				
Kann mit Stress umgehen				
Kann mit den eigenen Gefühlen umgehen				
Haltungen				
Ist rücksichtsvoll				
Ist aufgeschlossen				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	●
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

Entwickeln und Beachten der Berufsrolle und der Zusammenarbeit	**6.3**
Arbeitet im Team zusammen, kennt die Rollen und Verantwortlichkeiten der Teammitglieder.	

Ausbildungsstand	●	●	●	•
Fähigkeiten				
Plant ihre/seine Arbeit				
Akzeptiert und beachtet die Grenzen des eigenen Kompetenz-bereichs				
Weiss Unterstützung und Beratung anzufordern				
Arbeitet mit dem Team zusammen				
Haltungen				
Ist offen				
Denkt mit				
Ist motiviert				
Tritt beruhigend und freundlich auf				

Erhoben und besprochen am (Datum):	
Visum Berufsbildner/in	

Legende

Ausbildungsziel erfüllt	●	Braucht noch Anleitung und Begleitung	●
Braucht noch Übung	●	Muss noch eingeführt werden	•

5 Bildungsbericht

Bildungsbericht

Semester 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐

Lehrbetrieb _____ Lernende / Lernender _____ Berufsbildnerin / Berufsbildner _____

1. Kompetenznachweis	ausgeführt	Kompetenznachweise / Note	
Kompentenznachweis nach Prüfplan	☐	HK _____	Note _____
		HK _____	Note _____
		HK _____	Note _____
		Semesternote	_____

Beurteilung

Note **6** sehr gut
Note **5** gut
Note **4** genügend
Note **3** schwach
Note **2** sehr schwach
Note **1** unbrauchbar

Beurteilungsmerkmale ▼ **Beurteilung** ▼ **Kommentar** ▼

2. Leistungen betriebliche Praxis

	Note	Kenntnisse – Fähigkeiten – Haltungen
Gesamteinschätzung zu Entwicklungsstand betreffend der zu erreichenden Kompetenzen		

3. Lerndokumentation

	Note	Kenntnisse – Fähigkeiten – Haltungen
3.1 Richtigkeit / Vollständigkeit		
3.2 Sauberkeit / Darstellung / Übersichtlichkeit		

4. Berufsfachschule, Überbetriebliche Kurse

	Kenntnisse – Fähigkeiten – Haltungen
4.1 Semesterzeugnis	
4.2 Überbetriebliche Kurse (ÜK)	
4.3 Freikurse, Stützkurse	

5. Fördermassnahmen

	Vereinbarungen
5.1 Massnahmen zur Förderung der Kompetenzerreichung und / oder Verringerung von Leistungsdefiziten, Überwinden von Lernschwierigkeiten	

6. Beurteilen der Ausbildung durch die Lernende / den Lernenden

	sehr gut	gut	genügend	ungenügend
6.1 Erhaltene betriebliche Ausbildung				
▸ Fachliche Ausbildung	☐	☐	☐	☐
▸ Betriebsklima	☐	☐	☐	☐
▸ Persönliche Förderung	☐	☐	☐	☐
Begründungen und Anliegen				
	sehr gut	gut	genügend	ungenügend
6.2. Betreuung durch Berufsbildnerin/Berufsbildner	☐	☐	☐	☐
Begründungen und Anliegen				

7. Diverses

8. Datum / Unterschriften

Dieser Bildungsbericht wurde besprochen am

Unterschrift Berufsbildnerin / Berufsbildner _____

Unterschrift Lernende / Lernender _____

Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin / des gesetzlichen Vertreters

Datum _____

Unterschrift _____

Auf Verlangen ist der Bildungsbericht der kantonalen Behörde vorzuweisen.

Bildungsbericht Beispiel

Semester 1 ☐ 2 ☐ 3 ☒ 4 ☐

Lehrbetrieb	Lernende / Lernender	Berufsbildnerin / Berufsbildner
Spitex Exemplikon	Petra Muster	Lea Inderbitzin

1. Kompetenznachweis	ausgeführt	Kommentar	
Kompentenznachweis nach Prüfplan	☒	HK 1.4	Note 5.0
		HK 1.6	Note 4.0
		HK 2.5	Note 5.0
		Semesternote	4.5

Beurteilung			
	Note **6** sehr gut	Note **5** gut	Note **4** genügend
	Note **3** schwach	Note **2** sehr schwach	Note **1** unbrauchbar

Beurteilungsmerkmale ▼	**Beurteilung** ▼	**Kommentar** ▼

2. Leistungen betriebliche Praxis

	Note	Kenntnisse – Fähigkeiten – Haltungen
Gesamteinschätzung zu Entwicklungsstand betreffend der zu erreichenden Kompetenzen	5.0	schwankendes Engagement, gutes klientenorientiertes Handeln, gute Arbeitsqualität, zuverlässig, hilfsbereit im Team

3. Lerndokumentation

	Note	Kenntnisse – Fähigkeiten – Haltungen
3.1 Richtigkeit/Vollständigkeit	4.5	vollständig bearbeitet, differenzierter Bezug zur Situation, gut verständlich, Abgabetermine werden unregelmässig eingehalten
3.2 Sauberkeit/Darstellung/ Übersichtlichkeit	4.5	zum Teil sauber dargestellt, gegliederte Darstellung ergibt gute Übersicht

4. Berufsfachschule, Überbetriebliche Kurse

	Kenntnisse – Fähigkeiten – Haltungen
4.1 Semesterzeugnis	BK-Note um 0.5 gesunken, Massnahme: gewissenhafte Vorbereitung auf die Prüfungen, Ziel: Note mindestens halten, jede Prüfung muss zeitnah der Berufsbildnerin / dem Berufsbildner gezeigt werden; mehrere Kurz absenzen in der Berufsfachschule ohne Rückmeldung an die Berufsbildungs-verantwortliche
4.2 Überbetriebliche Kurse (ÜK)	gute Bewertungen im ÜK, keine Absenzen
4.3 Freikurse, Stützkurse	hat regelmässig am Kurs teilgenommen

5. Fördermassnahmen

	Vereinbarungen
5.1 Massnahmen zur Förderung der Kompetenzerreichung und / oder Verringerung von Leistungsdefiziten, Überwinden von Lernschwierigkeiten	Aufgrund der guten Kompetenznachweise werden keine Fördermassnahmen vereinbart. Aufgrund der 6 einzelnen Absenztage im Verlauf des Semesters erfolgt in Zukunft jeweils eine Besprechung nach einem Absenztag. HK 1.6 Vitalzeichenkontrolle muss weiterhin geübt und kontrolliert werden, gemessene Werte müssen umgehend gemeldet werden. Kontrolle erfolgt nochmals in vier Wochen.

6. Beurteilen der Ausbildung durch die Lernende / den Lernenden

	sehr gut	gut	genügend	ungenügend
6.1 Erhaltene betriebliche Ausbildung				
▸ Fachliche Ausbildung	☐	☒	☐	☐
▸ Betriebsklima	☒	☐	☐	☐
▸ Persönliche Förderung	☐	☐	☒	☐
Begründungen und Anliegen				
Ich fühle mich z. T. überfordert und wäre dankbar, wenn ich besser unterstützt werde und mir neue Tätigkeiten mehrmals gezeigt werden.				
	sehr gut	gut	genügend	ungenügend
6.2. Betreuung durch Berufsbildnerin/Berufsbildner	☐	☒	☐	☐
Begründungen und Anliegen				
Ich bin gut betreut durch Lea Inderbitzin				

7. Diverses

Rückmeldungen aus den internen Fremdpraktikas (Austauschpraktikas) sind im Bildungsbericht integriert

8. Datum / Unterschriften

Dieser Bildungsbericht wurde besprochen am 27. Januar 2020

Unterschrift Berufsbildnerin / Berufsbildner

Unterschrift Lernende / Lernender

Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin / des gesetzlichen Vertreters

Datum

30. Januar 2020

Unterschrift

Auf Verlangen ist der Bildungsbericht der kantonalen Behörde vorzuweisen.